

Germany-Bonn: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 103/2023 31/05/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.

Postal address: Kennedyallee 50

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53175

Country: Germany

E-mail: vergabe-einkauf@daad.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.daad.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: e. V.

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag zur Betreuung und Weiterentwicklung einer Moodle-Plattform für digitale Angebote des DAAD

Reference number: 055/2023

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der DAAD engagiert sich im Rahmen seiner Aktivitäten zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs zunehmend in der Unterstützung bzw. Schaffung digitaler und digital unterstützter Angebote. In diesem Zusammenhang ist in den vergangenen beiden Jahren ausgehend vom Projekt „Dhoch3 / DaF-Studienmodule“ eine Moodle-Plattform entstanden, die inzwischen auch von anderen Stellen im Haus genutzt wird (<https://moodle.daad.de/>). Dies sind, neben dem DAAD-Programm Dhoch3, derzeit die Internationale DAAD-Akademie (iDA), das Referat für Forschungsmarketing mit den Moodle-Bereichen “Internationales Forschungsmarketing” und “PhD Course”, sowie die Fachliche Lektorenbetreuung (FLB). Diese Angebote

unterscheiden sich inhaltlich und strukturell zum Teil erheblich voneinander (s. 2b ff.), nutzen jedoch alle dieselbe Infrastruktur der bereits aufgesetzten Moodle-Plattform. Die technische Betreuung und Weiterentwicklung dieser Plattform, die Nutzerverwaltung in den einzelnen Kategorien (inkl. Monitoring und Evaluierung) sowie die Schulung und Beratung des DAAD und der verschiedenen Nutzergruppen sind zentrale Bestandteile des zu vergebenden Rahmenvertrages.

Der DAAD setzt eine, nach europäischen Datenschutz-Richtlinien zertifizierte, Cloudserver-Infrastruktur für das Hosting der Moodle-Plattform ein. Auf den Servern ist Linux (Ubuntu LTS), Apache2, MySQL und PHP installiert und befindet sich in Azure Cloud. Das Webhosting selbst ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Aktuell ist Moodle in Version 3.11.9 in Betrieb. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung in Anlage 02 der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 000 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Der DAAD engagiert sich im Rahmen seiner Aktivitäten zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs zunehmend in der Unterstützung bzw. Schaffung digitaler und digital unterstützter Angebote. In diesem Zusammenhang ist in den vergangenen beiden Jahren ausgehend vom Projekt „Dhoch3 / DaF-Studienmodule“ eine Moodle-Plattform entstanden, die inzwischen auch von anderen Stellen im Haus genutzt wird (<https://moodle.daad.de/>). Dies sind, neben dem DAAD-Programm Dhoch3, derzeit die Internationale DAAD-Akademie (iDA), das Referat für Forschungsmarketing mit den Moodle-Bereichen “Internationales Forschungsmarketing” und “PhD Course”, sowie die Fachliche Lektorenbetreuung (FLB). Diese Angebote unterscheiden sich inhaltlich und strukturell zum Teil erheblich voneinander (s. 2b ff.), nutzen jedoch alle dieselbe Infrastruktur der bereits aufgesetzten Moodle-Plattform. Die technische Betreuung und Weiterentwicklung dieser Plattform, die Nutzerverwaltung in den einzelnen Kategorien (inkl. Monitoring und Evaluierung) sowie die Schulung und Beratung des DAAD und der verschiedenen Nutzergruppen sind zentrale Bestandteile des zu vergebenden Rahmenvertrages.

Der DAAD setzt eine, nach europäischen Datenschutz-Richtlinien zertifizierte, Cloudserver-Infrastruktur für das Hosting der Moodle-Plattform ein. Auf den Servern ist Linux (Ubuntu LTS), Apache2, MySQL und PHP installiert und befindet sich in Azure Cloud. Das Webhosting selbst ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Aktuell ist Moodle in Version 3.11.9 in Betrieb. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung in Anlage 02 der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Team / Weighting: 35

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 060-174974](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 055/2023

Title:

Rahmenvertrag zur Betreuung und Weiterentwicklung einer Moodle-Plattform für digitale Angebote des DAAD

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Intercultural Consultancy and Studies - INCCAS GbR
Town: Bochum
NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 000 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 1 000 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html?nn=3590536>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/05/2023